

Vorstandssitzung Protokoll

Datum:	04.09.2026
Ort:	NB M026 Francesco Chiesa
Zeit:	10:30 – 12:00
Vorsitz:	O. Thiele
Protokoll:	M. Nepfer
Anwesend:	D. Elsig, G. Rérat-Ouvray, F. Sardet, N. Wallaschek
Entschuldigt:	
Zur Kenntnis:	SKKB-Mitglieder; _NB Linie und Stab; https://bibliosuisse.ch/Sektionen/SKKB/Vorstandsprotokolle

Inhalt

1	Begrüssung	1
2	Protokoll der letzten Sitzung	2
3	Austauschveranstaltung «Analoge Sammlungen in der digitalen Transformation»	2
4	Jahresversammlung 2027	3
5	Arbeitsprogramm 2026 ff.: Priorisierten Themen	4
6	Nationale Koordination	4
6.1	AG Webplattformen	4
7	SKKB als Sektion von Bibliosuisse.	4
7.1	Informationen von Bibliosuisse	4
8	Varia	6
8.1	Mitteilungen der Mitglieder	6
8.2	Nächste Sitzung	6

1 Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt.

3 Austauschveranstaltung «Analoge Sammlungen in der digitalen Transformation»

Die Veranstaltung wird am 27.01.2027 am neuen Standort der NB (Titanic II) stattfinden; ein Save-the-date an die Mitglieder wurde bereits verschickt.

In der Diskussion äussern sich die Anwesenden wie folgt:

- Es soll eine strategische Flughöhe einnehmen, das Zielpublikum sind die Direktionen.
- Zur Diskussion gestellt werden die Fragen, die uns in den nächsten Jahren beschäftigen. Die Gespräche in Gruppen sollen die nötige Vertiefung erlauben.
- Sinnvollerweise werden die Fragen im Voraus verschickt (ca. 4 Wochen vorher) und die Resultate aus den Gruppen werden in strukturierter Form entgegengenommen.
- Mögliche Fragestellungen sind:
 - Digital vs. analog: Geht es um ein Entweder-oder? Was passiert mit den analogen Sammlungen? Wie bleiben sie sichtbar?
 - Digitale Bibliotheken: Welche Governance, (langfristige) Finanzierung, Infrastrukturen? Wie werden sie mit internationalen Plattformen vernetzt? Wie gehen wir mit der Vielzahl an Plattformen in der Schweiz und international um? Welchen Standards (z.B. IIF) folgen, um interoperabel zu sein?
 - Massendigitalisierung: Wie organisieren und finanzieren? Welche Kosten fallen an? Welche Risiken sind zu beachten? Umgang mit monopolistischen Anbietern? Vorgehen bei der Langzeitarchivierung für digital born-Inhalte und Digitalisate?
 - Digitale Transformation und digitale Langzeitarchivierung: Welches sind die grössten Herausforderungen? Wie können wir diese lösen?
 - Dépôt légal numérique (DLN): Was bedeutet dessen Einführung bei der NB für die Kantone? Gibt es Koordinationsbedarf innerhalb der Schweiz, zwischen Kantonen mit Pflicht-exemplarrecht (VS, FR, VD) und der NB?
[vermutlich verfrüht, da der politische Prozess noch nicht abgeschlossen ist.]
 - Swisscollections: Bedeutung der Plattform für die KB?
- Inputreferat: Nicht zwingend nötig vs. ein kurzes Referat als Eisbrecher wäre sinnvoll (max. 1 Stunde). Und: Referent:in gibt jeweils einen kurzen Input vor den Gruppenarbeiten und leitet die Gruppe.
- Themen für Inputreferate (erste Ideen):
 - o Die Vision von SLSP für eine patrimoniale digitale Bibliothek.
 - o Umgang der UB BS mit SLSP und anderen Plattformen
 - o Lösungen von e-rara zum Thema Interoperabilität
 - o Input aus Deutschland oder Frankreich
 - o Input durch Ex Libris zu ihrer Vision wie Kataloge mit Unterstützung von KI besser vermittelt werden können.
 - o Der strategische Input sollte nicht von einem kommerziellen Akteur kommen, sondern aus dem akademischen Bereich (z.B. <https://www.sari.uzh.ch/de.html> oder [Home | Dariah-CH](#))
 - o Swisscollections könnte das Angebote für patrimoniale Bibliotheken vorstellen, Präsident ist S. Wiederkehr, der die ZB ZH in der SKKB vertritt.

Beschluss:

1. Präsident und Sekretär konkretisieren das weitere Vorgehen (Treffen: 16.10.) und unterbreiten dem Vorstand einen Vorschlag (Mailkonsultation: - 30.10.).

4 Jahresversammlung 2027

Die Jahresversammlung wird am 09.03.2027 in Lugano stattfinden; als Themenschwerpunkt wurde KI bestimmt.

Es werden *Ersatzwahlen* für die scheidenden Vorstandsmitglieder aus der Romandie, G. Rérat-Ouevray und F. Sardet, durchgeführt. D. Elsig kontaktiert zwei möglicherweise interessierte Personen, um ihre allfällige Verfügbarkeit zu klären.

In der Diskussion werden mögliche Fragestellungen formuliert (erste Ideensammlung)

- KI-Nutzung: Wie setzen wir KI im Alltag ein? Wie setzen wir KI im engeren bibliothekarischen Kontext ein (Katalogkorrekturen, Erschliessung, Vermittlung, ...)?
- Technologiefolgenabschätzung: Welche Auswirkungen hat die KI auf Recherchen, Rechercheverhalten und den (kritischen) Umgang mit Quellen? Was bedeutet das für uns?
- Heterogene Situation: Die grosse Bandbreite in der KI-Nutzung bei SKKB-Mitgliedern - von starker Nutzung in Unibibliothek bis zu gar keiner Nutzung in kleinen KB.
- Personal: Welche Angebote gibt es?
- Bibliothekssysteme: Welche KI-Werkzeuge bieten die genutzten integrierten Bibliothekssysteme? Sind diese nützlich?
- Bewertung: Wo ist KI stark? Wo hat sie Schwächen?

Die Anwesenden wollen auch hier eine strategische Perspektive einnehmen und reflektieren, wie sich die alltägliche Arbeit verändert, welche Kompetenzen entwickelt werden müssen, wie mit Schatten-KI umgegangen werden kann.

Wünschenswert wäre ein Input-Referat mit kritischer Sicht und gesellschaftspolitischen Überlegungen (Technologiefolgenabschätzung) zu Chancen und Risiken, Stärken und Schwächen, Nutzungsszenarien.

Das Bundesamt für Justiz befasst sich mit regulatorischen Massnahmen, das Bundesamt für Kommunikation mit nicht-regulatorischen Massnahmen. In unserer Branche hat LIBER Überlegungen angestellt und auch die CENL hat auch eine Charta verfasst. TA-SWISS befasst sich in einer Studie mit der Frage, ob uns KI dümmer oder klüger macht?

Neben der gesellschaftlichen Perspektive sollten aber auch gute Anwendungsbeispiele gezeigt werden, z.B. KI-Plakaterschliessung der NB. Dabei unbedingt auch zeigen, was nicht funktioniert hat, um daraus weiterführende Fragen formulieren.

Beschluss:

1. Präsident und Sekretär konkretisieren das weitere Vorgehen (Treffen: 16.10.) und unterbreiten dem Vorstand einen Vorschlag (Mailkonsultation: - 30.10.).

5 Arbeitsprogramm 2026 ff.: Priorisierten Themen

Nr.	Thema	Punkte
1	Digitale Transformation: Stärken der patrimonialem Institutionen und ihrer analogen Sammlungen / Transformation numérique : atouts des institutions patrimoniales et de leurs collections analogiques	32
2/4	Digitale Langzeitarchivierung: Anwendung des erstellten Leitfadens digitale LZA im Alltag (Fachtagung) / Archivage numérique à long terme : application au quotidien du guide sur l'archivage numérique à long terme (colloque) Berufsbilder: Welche Kompetenzen brauchen unsere Institutionen morgen? / Profils professionnels : de quelles compétences nos institutions auront-elles besoin demain ?	24
5	Patrimoniale Bibliotheken und Recht: Auslegeordnung der wichtigsten Einschränkungen in den Bereichen URG, DSG und Informationsschutz / Bibliothèques patrimoniales et droit : inventaire des principales restrictions dans les domaines de la LDA, de la LPD et de la protection des informations	17
3	KI: Strategische Positionierung patrimonialem Bibliotheken im KI-Umfeld / IA : positionnement stratégique des bibliothèques patrimoniales dans le domaine de l'IA	16

Der Vorstand plant die Behandlung der weiteren priorisierten Themen: *Digitale LZA*, *Berufsbilder* und *Patrimoniale Bibliotheken und Recht*

Beschluss:

1. Aus Zeitgründen wird das Traktandum auf die nächste Sitzung verschoben.

6 Nationale Koordination

6.1 AG Webplattformen

Der Auftrag an S. Imboden wurde gemäss seiner zweiten Offerte vergeben, die Arbeiten sind am Laufen. F. Sardet klärt mit Biblosuisse noch die Frage der gültigen AGB.

7 SKKB als Sektion von Biblosuisse.

7.1 Informationen von Biblosuisse

H. Ehrlicher informiert *per Mail* wie folgt:

Bibliotheksstatistik: Die Bibliotheksstatistik 2025 ist ab 1. September 2026 online¹.

Als nächstes folgen der Versand der *Medienmitteilung*, das *Debriefing* mit den kantonalen Bibliotheksadministrator*innen, dem Projektleiter der ZHAW und der Präsidentin der Kommission Statistik, sowie zwei *Artikel* im INFO.

Im Vergleich zum letzten Jahr haben etwas weniger Bibliotheken kleinerer und mittlerer Grösse teilgenommen, was sich auf die Kennzahlen auswirkt. Die Anzahl der Eintritte ist trotzdem gestiegen. Eine genauere Auswertung erfolgt in den erwähnten Artikeln.

H. Ehrlicher bittet die Kantonsbibliotheken, den folgenden methodischen Hinweis zu beachten und kommunizieren:

Die Auswertung über die ZHAW folgt einem deskriptiven Ansatz. Im Gegensatz zum früheren, vom Bundesamt für Statistik eingesetzten Schätzverfahren, werden die Kennzahlen heute direkt aus den plausibilisierten Daten jener Bibliotheken berechnet, die an der Erhebung teilgenommen und verwertbare Angaben geliefert haben.

Die aktuelle Statistik weist somit ausschliesslich die gemeldeten und geprüften Daten der teilnehmenden Bibliotheken aus. Dies ist bei Vergleichen über mehrere Jahre zu beachten.

Somit gilt: Unterschiede zwischen aktuellen Ergebnissen und früheren BFS-Publikationen müssen nicht ausschliesslich auf Veränderungen in den Bibliotheken zurückgehen, sondern können auch durch die unterschiedliche Methodik der Auswertung entstehen.

Sie ist froh, auf die Kooperation der SKKB zählen zu können, um die Bibliotheken zur Teilnahme zu motivieren: Je mehr Bibliotheken mitmachen, umso aussagekräftiger die Daten!

GT5 – Neuverhandlung: Der Antrag zur Genehmigung liegt bei der Eidgenössischen Schiedskommission zur Genehmigung. Es besteht Zuversicht, dass dem Antrag fristgerecht zugestimmt wird und der Tarif ab 2027 in Kraft tritt.

Bedarfsanalyse Bibliosuisse / VSA - Kommission Bildung ist abgeschlossen. Präsentation der Ergebnisse folgt im Herbst 2026.

Generalversammlung 2027: 25. Mai 2027 in Fribourg (Save the date)

Vernehmlassung zum Dépôt légal numérique (DLN): Die Stellungnahme des Verbands zum DLN wurde verfasst. H. Ehrlicher bittet uns, den Text zu prüfen und sie wissen zu lassen, *ob der Vorstand einen Zusatz im Sinne „Die Sektion SKKB schliesst sich den Aussagen an“ wünscht.*

Der Text wird in französischer Sprache eingereicht, eine Übersetzung erfolgt in den nächsten Wochen. Bibliosuisse wird die Stellungnahme mit dem Mitglieder-Mailing im Oktober kommunizieren,

Diskussion

Die Anwesenden, mit Ausnahme von D. Elsig (in Ausstand), äussern sich wie folgt:

- Der Textvorschlag des Verbands war nützlich, wir werden in diesem Sinn antworten.
- Die Vernehmlassung läuft über das Departement, wir haben bereits eine positive Antwort verfasst.
- Wir haben uns ebenfalls aus dem Bibliosuisse-Text «bedient»; für die SKKB-Mitglieder wäre es noch nützlicher, wenn die Stellungnahmen des Verbands in Vernehmlassungen früher zur Verfügung gestellt würden.

Beschlüsse :

1. Der Vorstand nimmt die Informationen der Geschäftsstelle zur Kenntnis.
2. Da die (meisten) Kantone bereits eigenständige Stellungnahmen verfasst haben, verzichtet der Vorstand auf einen Zusatz in der Stellungnahme Bibliosuisse.
3. Die SKKB verfasst eine eigene Stellungnahme, ohne die Passage bezüglich 20'000 CHF.

¹ <https://bibliotheksstatistik.bibliosuisse.ch/de>

4. Der Präsident verfasst einen Entwurf und schickt diesen in Mailkonsultation.

8 Varia

8.1 Mitteilungen der Mitglieder

NB: Der Umzug in die Titanic II steht im November an, im Dezember wird der neue Standort eröffnet. Die Immobilienbotschaft kommt noch vor Ende Jahr ins Parlament – wir sind zuversichtlich!

Bibliotheken SH: Die neue Bibliothek eröffnet am 10. September.

8.2 Nächste Sitzung

Am 09.12.2026, 14:00 findet die letzte Vorstandssitzung 2026 statt.

Themen: Austauschveranstaltung, Jahresversammlung und Sitzungstermine 2027.

Für das Protokoll

Bern, 17.09.2026 Matthias Nepfer

Pendenzenliste:

Nr.	Was	Wer	Bis wann
160	Austauschveranstaltung 2027: Skizze und Datenvorschläge 2. Hälfte Januar	Vorstand	erledigt
161	Jahresversammlung 2027: Fragestellung zum KI-Thema werden an der nächsten Vorstandssitzung gemeinsam gesammelt.	Vorstand	erledigt
162	Vernehmlassung Verordnung DLN: Textentwurf verfassen und in Mailkonsultation	O. Thiele	asap
162	Austauschveranstaltung + JV 2027: Programm + Fragestellung konkretisieren + in Mailkonsultation geben	O. Thiele, M. Nepfer	23.10.
163	Austauschveranstaltung + JV 2027: Programm + Fragestellung in Mailkonsultation antworte	Vorstand	30.10.
164	Austauschveranstaltung + JV 2027: Inhaltliche Organisation, inkl. Referent:innen + Catering	M. Nepfer	30.11.
165	Austauschveranstaltung + JV 2027: Aktueller Stand der Vorbereitung wird verabschiedet	Vorstand	09.12.